Deutsche Stiftung zur Erforschung von Krebskrankheiten

DeSEK

Für eine Welt ohne Krebs

Stärken Sie mit uns die Forschung und schenken Sie Hoffnung

Diagnose Krebs:
Plötzlich ist alles anders

Die Diagnose Krebs bedeutet einen schweren Einschnitt in das bisherige Leben. Plötzlich ist nichts mehr, wie es mal war. Dies betrifft in erster Linie die Patientinnen und Patienten, aber natürlich auch ihre Familien. Ängste und Sorgen, lange Krankenhausaufenthalte, Operationen und Therapien, die an die körperliche und psychische Belastungsgrenze reichen, bestimmen von heute auf morgen den Alltag. Hinzu kommen viele Fragen über die Krankheit als solche.

Den eigenen Lebenswillen und -mut und die Hoffnung auf Genesung nicht zu verlieren, können in dieser Zeit sehr helfen. Dies ist jedoch nicht immer einfach.

Ein wichtiger Auftrag:
Die Erforschung von Krebskrankheiten

Die DeSEK – Deutsche Stiftung zur Erforschung von Krebskrankheiten hat es sich seit 2008 zur Aufgabe gemacht, die Erforschung von Krebskrankheiten zu unterstützen und auf diese Weise einen entscheidenden Beitrag zu leisten, dass Krebskrankheiten zukünftig besser therapiert und letztendlich sogar verhindert werden können.

Die Stiftung unterstützt dabei in erster Linie die Grundlagenforschung: Wie entstehen Krebszellen? Was begünstigt das Wachstum von Tumoren? Wie reagieren Krebszellen auf bestimmte Behandlungsmethoden? Aufbauend auf neuen Erkenntnissen können sowohl innovative Ansätze zur Vorbeugung und Diagnose von Krebskrankheiten als auch moderne Therapieverfahren mit besserer Wirksamkeit entwickelt werden.

„Jede zweite Familie hat einen Krebskrankheitsfall zu beklagen. Auch meine Familie blieb davon nicht verschont. Ich möchte helfen, die Entstehung von Krebs verstehen zu lernen, damit wir den Ausbruch dieser Krankheit möglichst verhindern und die Voraussetzung für eine erfolgreiche Heilung schaffen können.“

Ingrid Hiesinger,
Kuratoriumsvorsitzende
der DeSEK

Ein klares Ziel vor Augen:
Bessere Heilungschancen bei Krebs

Maßgebliche Arbeit mit entscheidenden Erfolgen auf diesem Gebiet leistet das von der DeSEK unterstützte *IFZ – Institut für Zellbiologie (Tumorforschung)* an der Universitätsmedizin Essen.

Eng vernetzt mit dem *Westdeutschen Tumorzentrum Essen (WTZ)* in der direkten Nachbarschaft und weiteren renommierten nationalen und internationalen Forschungsinstituten sind umfassende Einblicke in die Entstehung von Lymphdrüsen- und Blutkrebs gelungen. Ebenso wie in die Entwicklung neuer Methoden, die Krebszellen empfindlicher gegenüber Bestrahlung machen, während Schäden am gesunden Gewebe rund um den Tumor so gering wie möglich gehalten werden.

Neue Hoffnung liefern vielversprechende Ansätze im Bereich der Immuntherapie. Hier wird der Frage nachgegangen, ob das körpereigene Immunsystem Krebszellen erkennen und zerstören kann.

Unsere Wünsche ...

„Mein größter Wunsch ist es, gesund zu bleiben."

„Unsere Kinder sollen in einer Welt leben, in der Krebs heilbar ist."

„Das Leben soll auch bei einer Krebserkrankung lebenswert bleiben."

„Wir wollen herausfinden, wie Krebs entsteht, um ihn zu besiegen."

Für eine Welt ohne Krebs
– jede Spende hilft!

Auch Sie können einen wichtigen Beitrag zur Erforschung von Krebskrankheiten leisten – sei es für die Anschaffung wichtiger Forschungsgeräte oder die Einrichtung von Forschungslaboren. Schenken Sie Hoffnung für Betroffene und ihre Familien, stärken Sie ihren Lebensmut und tragen Sie auf diese Weise maßgeblich dazu bei, dass sie positiv in die Zukunft schauen können. Machen Sie die Welt mit uns ein Stück besser!

Ob 20, 50 oder 100 Euro
– jeder Beitrag ist wichtig!

Spendenkonto:

IBAN: DE74 3605 0105 0001 7939 34
BIC: SPESDE3EXXX • Stichwort: DeSEK

Information und Kontakt

DeSEK - Deutsche Stiftung zur
Erforschung von Krebskrankheiten
c/o Stiftung Universitätsmedizin Essen
Hufelandstraße 55 • 45147 Essen
Tel: 0201 723 - 84899 • Fax: 0201 723 - 5526
eMail: info@desek.de • Internet: www.desek.de